

2.2 Projektbetreuung

Um eine reibungslose Projektabwicklung zu gewährleisten ist die Koordination der einzelnen Bereiche unabdingbar. Hilfsmittel dazu sind fünf Teambesprechungen, sogenannte „Meilensteine,,, die auf der Grundlage des Rahmenterminplanes festgelegt werden.

2.2.1 Meilensteine

M1 Auftragseinlastung

Maximal fünf Tage nach Auftragseingang findet das Einlastungsgespräch statt. Dabei wird das Team detailliert über den Auftrag informiert, der Rahmenterminplan wird erstellt, Termine für die Meilensteingespräche 2 bis 5 festgelegt, die bestehenden Risiken (auf Grundlage der Liste [LI 71-1 „Risikomanagement“](#)) und qualitäts-/ kostenrelevanten Punkte besprochen. Siehe [CH 71-1 „Meilenstein M1“](#).

M2 Fertigungsplanung

An Hand der Checkliste [CH 71-2 „Meilenstein M2“](#) wird der geplante Fertigungsablauf einschließlich Verpackung und Transport detailliert vorgestellt und besprochen.

M3 Fertigungsstart

Dieser Meilenstein gewährleistet zu Fertigungsbeginn eine Endabstimmung der zur Fertigung erforderlichen Materialien und Arbeitsgänge. Die Basis für diesen Abstimmungspunkt bildet Checkliste [CH 71-3 „Meilenstein M3“](#).

M4 Auslieferung und Planung Montage

Mit Hilfe der Checkliste [CH 71-4 „Meilenstein M4“](#) werden, vor der Auslieferung an den Kunden, sämtliche für Auslieferung und Montage relevanten Prozess-Schritte nochmals durchgesprochen und überprüft.

M5 Projektabschluss

Bei diesem Abschlussgespräch werden alle „Restpunkte“ gemäß Checkliste [CH 71-5 „Meilenstein M5“](#) angesprochen und geklärt.

2.2.2 Risikoüberwachung

Die bei der Angebotsprüfung bzw. zur Auftragseinlastung erkannten und bewerteten Risiken sind keine statischen Faktoren. Im Laufe der Projektabwicklung können u.U. neue Schwierigkeiten auftreten oder erkannte Risiken können sich überlagern und dadurch weitere Maßnahmen erforderlich machen. Solche Änderungen sind in der Liste [LI 71-1 „Risikomanagement“](#) weiterzuführen. Der Projektleiter und sämtliche Teammitglieder können sich so auch zwischen den Meilensteingesprächen über eventuelle Probleme anderer Bereiche informieren und ggf. frühzeitig geeignete Maßnahmen abstimmen.

Auf nicht vermeidbare, eventuell verbleibende Restgefahren wird der Kunde schriftlich hingewiesen.

